Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 3: Der Familienforscher = Le généalogiste

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FAMILIENFORSCHER
Le généalogiste

MITTEILUNGEN der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung | BULLETIN de la Société suisse d'études généalogiques

No. 3 III. Jahrgang 10. März 1936

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern
Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, BERN

Ueber Familienforschung *

Gespräch zwischen zwei Freunden.

Von Caspar Bucher-Duffner.

Wie mir gesagt wurde, befassest du dich in deiner freien Zeit mit Familienforschung, und ich wäre dir sehr dankbar, wenn du mir einmal mitteilen könntest, wie du eigentlich angefangen hast. Ich gehe schon seit langem mit dem Wunsche um, meine Eltern mit einer Familiengeschichte zu überraschen. Ich habe die Arbeit immer hinausgeschoben, weil ich dachte, dass sie für mich zu schwierig sei mit meinen Schulkenntnissen. Auf meine Anfrage in den massgebenden Archiven habe ich erfahren können, dass über meine Familie noch nichts geschrieben ist, sodass mir nichts anderes übrig bleibt, als selber damit anzufangen.

— Diese Sache ist gar nicht so kompliziert, wie du dir dies vorstellst. Du hast ja nebst der Primarschule auch noch die Kantonsschule besucht, hast also schreiben und lesen gelernt. Etwas Geduld und Ausdauer wirst du wohl auch haben. Liebe zur Sache hast du ja, sonst würdest du nicht fragen. Heutzutage ist eine Familienforschung gar nicht mehr so schwierig, da man Vordrucke benutzen kann, die uns die Forschung erleichtern. Auch fehlt es

*) Von unserem verdienten Mitglied und erfahrenem Forscher haben wir vorliegenden Aufsatz erhalten, den wir unsern Lesern zur Kenntnis bringen wollen, da er manche wertvolle Anregung enthält und besonders Anfängern in der Forschung gute Dienste leisten kann. *Die Redaktion.*